

[542.] **Ferd. Freiligrath's Portrait**

gezeichnet und lithographirt von C. Hübner in Düsseldorf, mit Papierrand circa 2 Fuß hoch, 1½ Fuß breit, sprechend ähnlich, auch die Dichtereigenthümlichkeit Freiligrath's möglichst andeutend, und in jeder Hinsicht meisterhaft ausgeführt, erscheint bei mir in 2—3 Wochen. Preis: auf Belinpapier 20 ggr., chinesisches Papier 1 fl., einzeln mit 25 %, 2 und mehr Exempl. mit 33 % Rabatt, auf laufende Rechnung. Um recht zahlreiche feste Aufträge bittet
W. Langewiesche in Barmen.

[543.] Von den beliebten
Anekdoten von Friedrich d. Gr. und Napoleon
wird das II. Heft à 2 fl. binnen einigen Wochen auf Verlangen
versandt. Verlangzettel bitte ich mir vorläufig aus.
Eibing, Jan. 1840.
Neumann-Sartmann.

[544.] **Statt Wahlzettel.**
Bei mir erscheint im Laufe dieses Monats:
Gutenberg u. Franklin. Eine Festgabe
zum vierten Jubiläum der Erfindung
der Buchdruckerkunst; zugleich mit An-
trag zur Gründung von Stadt- und
Dorf-Bibliotheken. Allen Buchdruckern,
Buchhändlern, überhaupt allen deutschen Män-
nern, welche an fortschreitender Menschheits-Bil-
dung regen Antheil nehmen, gewidmet von
Karl Preusker, K. S. Rentamm. in Gro-
ßenhain, Ritter des K. S. C. B. D. gr. 8.
br. 6 Gr.

Der mit dieser Schrift verbundene edle Zweck dürfte ganz
gewiß das schönste Andenken an das Gutenbergfest nicht bloß den
jetzigen Begehern desselben, sondern vorzüglich der Nachwelt sein
und bleiben, daher solche auch als eine höchst würdige Beigabe
zur diesjährigen Feier zu betrachten ist. Ueberall wird dieselbe
mit leichter Mühe Abnehmer finden und sonach Ihr Verwenden
— um welches hiermit zugleich ersuche — bestimmt
den besten Erfolg für den Absatz haben.

— Für die Vorzüglichkeit dieser Schrift bürgt
außerdem schon hinlänglich der allgemein rühmlichst
bekannte Name des Verfassers. —

Haben Sie die Güte Ihren Bedarf davon recht bald zu
verlangen. Sie erhalten bei fester Bestellung auf
6 : 1, 10 : 2, 20 : 5 Freier.
Leipzig, d. 1. Febr. 1840.

Seintr. Weinedel.

[545.] **Bitte zu wählen!!**

Ich habe unter der Presse, und ersuche diejenigen Hand-
lungen, welche unverlangt nichts annehmen, mir ihren Bedarf
bei Zeiten angeben zu wollen:

Holland, H..

(Leibarzt der Königin von England)

medizinische Beobachtungen

A. d. Englischen

und mit Anmerkungen

von

Dr. J. Wallach.

(Beiläufig 36 Bogen.)

Vogt, P. F. W.,
(Verfasser der Pharmakodynamik)

Ueber die Erweichung
des Gehirns und des Rückenmarks.
(Beiläufig 15 Bogen.)

Rosshirt, C. F.,
das Testamentarische Erbrecht
des römischen Rechts.

(Beiläufig 40 Bogen.)

(Welches zugleich den dritten Band von dessen Lehre von den
Vermächtnissen bildet.)

Das
Hochzeitsgeschenk.

Eine Posse in zwei Aufzügen

von

Eyrol.

(2½ Bogen)

Suber, A.,
der Kindheit erstes Erwachen,
oder Unterhaltungen mit Kindern von 3—8 Jahren zur
Uebung der Sinne. Ein Wegweiser für Lehrer, Erzieher,
Mütter und Kinderfrauen an Bewahranstalten.

Mit einem Vorworte

von

M. Desaga.

(13 Bogen.)

Zur Fortsetzung wird sofort versandt:

Rosshirt's
Zeitschrift für Civil- und Criminalrecht,
III. Band 3. Heft.

An alle Handlungen, welche die Fortsetzung ver-
langten, ging bereits ab:

Chelius, Handbuch der Chirurgie.

5. Aufl. I. Bd. 2. Abth.

Heidelberg, 1. Febr. 1840.

Karl Croos.

1840. 2. 2

1840. 2. 2